

[Eine ehemalige Richterin aus Dschankoj ist wegen Hochverrats zu 12 Jahren Gefängnis verurteilt worden](#)

03.04.2024

Eine ehemalige Richterin aus dem vorübergehend besetzten Dschankoj (Krim) ist wegen Hochverrats zu 12 Jahren Gefängnis mit Beschlagnahmung ihres gesamten Vermögens verurteilt worden. Dies geht aus dem Urteil des Desnyansky Bezirksgerichts von Kiew hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine ehemalige Richterin aus dem vorübergehend besetzten Dschankoj (Krim) ist wegen Hochverrats zu 12 Jahren Gefängnis mit Beschlagnahmung ihres gesamten Vermögens verurteilt worden. Dies geht aus dem Urteil des Desnyansky Bezirksgerichts von Kiew hervor.

Es wird festgestellt, dass die Verurteilte Russland bei der Durchführung subversiver Aktivitäten gegen die Ukraine geholfen hat.

Nach Angaben des Zentrums für investigativen Journalismus war die Verurteilte Starova Natalija Anatolievna seit dem 13. Mai 2009 Richterin am Bezirksgericht der Stadt Dschankoj auf der Krim, aber 2014 änderte sie ihren Schwur. Durch einen Erlass des russischen Diktators Wladimir Putin wurde sie zur stellvertretenden Vorsitzenden des Gerichts des illegal geschaffenen „Dschankojsky Bezirksgerichts der Republik Krim“ ernannt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 148

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.